

AZ - FL-9494 Schaan

Donnerstag
13. Oktober 1977

Erscheint
Dienstag/Mittwoch
Donnerstag/Samstag

Jeden Donnerstag
in allen
Haushaltungen

Liechtensteiner Volksblatt



Redaktion: Telefon (075) 2 42 42 / 43

Mit den amtlichen Publikationen

110. Jahrgang - Nr. 154



Regierungs- Sitzung

Die Beschlüsse
dieser Woche

Die Fürstliche Regierung hat am Dienstag dieser Woche (unter dem Vorsitz von Vize-regierungschef H. Brunhart) u. a. nachfolgende Beschlüsse gefasst:

- Ein Gesetzesentwurf über die allgemeinen Anstellungserfordernisse und das Dienstverhältnis der Lehrer wird den Lehrerverbänden zur Vernehmlassung unterbreitet.
- Drei liechtensteinische Vertreter werden in die Unterrichtskommission der Kaufmännischen Berufsschule Werdenberg bestellt.
- Dem Liechtensteinischen Roten Kreuz wird die zweite Hälfte des Landesbeitrages 1977 von 45 000 Franken überwiesen.
- Als Beitrag zur zoologischen Erforschung Liechtensteins bewilligt die Regierung eine Bestandesaufnahme der Reptilienfauna und den dazu nötigen Kredit von 8000 Franken.
- Für die Sanierung des Gampriner Seeleins (Wiederbewässerung) wird ein Kredit von 30 000 Franken zur Verfügung gestellt.
- Auf Antrag der Kommission für Statistik wird die Durchführung einer Erhebung über die amtliche Statistik beschlossen.
- Ein Bericht des Leiters des Amtes für Volkswirtschaft über die Teilnahme Liechtensteins an den Verhandlungen über ein Strassentransportabkommen zwischen der Schweiz und Rumänien wird zur Kenntnis genommen.

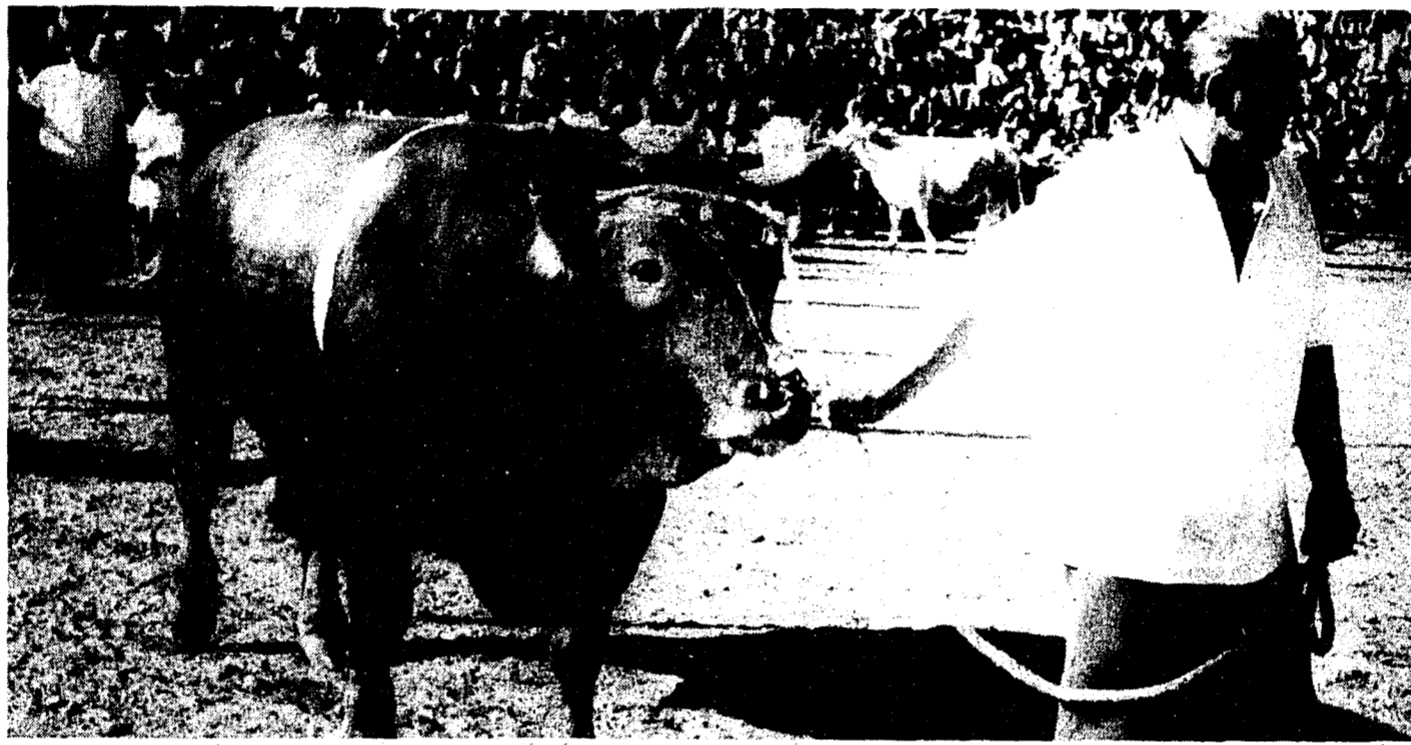
Keine Stunde von der Grenze:

Leistungsschau einer Region

Heute öffnet in St. Gallen die OLMA 77 ihre Tore - Liechtenstein wieder dabei

Heute Donnerstag vormittag öffnet die OLMA wieder für 10 Tage ihre Tore. Die Herbstmesse, die zu einer eindrucksvollen Leistungsschau der Region geworden ist, lockt traditionsgemäss jeweils auch viele Liechtensteiner nach St. Gallen. Wenn Bundesrat Chevallaz heute als Vertreter der Schweizerischen Landesregierung das Band zur OLMA 1977 durchschneidet, wird unser Land offiziell u. a. durch Regierungsrat Dr. Walter Oehry, den Leiter des Landwirtschaftsamtes Dipl.-Ing. Meinrad Lingg und den Präsidenten unseres Bauernverbandes, Adolf Real in St. Gallen vertreten sein.

Keine (Auto)-Stunde von der Grenze gibt es bis zum 23. Oktober wieder einiges zu sehen: neben den landwirtschaftlichen Produkten und technischem Gerät, das in der Land- und Milchwirtschaft gebraucht wird, sind an der OLMA auch Möbel, Textilien, Kücheneinrichtungen und eine Reihe von Sonder-schauen zu sehen, so u. a. eine Aus-



Bellebe Attraktion der OLMA: die Tiervorführungen in der grossen Arena, die ab heute jeden Tag um 14 Uhr beginnen. In den OLMA-Ställen und im Rahmen der Tierschauen sind Rinder, Pferde, Schweine, Schafe, Ziegen und Hunde (aus dem Appenzell) zu sehen.

Beispiel Liechtenstein

«Europäischer Kurs für angewandte Oekologie»

An der ETH in Zürich fand vom 3. bis zum 7. Oktober ein weiterer, vom Europarat durchgeführter Kurs über angewandte Oekologie statt. Als Delegierter der Fürstlichen Regierung nahm Landesforstmeister Dipl.-Ing. Eugen Bühler an dieser Veranstaltung teil. Einer der Fachvorträge wurde von Mario Broggi gehalten. Im zweiten Teil dieses Vortrages (den wir auf Seite 3 der heutigen Ausgabe veröffentlichten) ging es u. a. auch um die Bedeutung der Windschutzpflanzungen als wichtige Flurgehölze. Liechtenstein wurde in diesem Zusammenhang als beispielgebend vorgestellt. Unsere Aufnahme zeigt eine typische Windschutzpflanzung in der liechtensteinischen Rietlandschaft. (Bild: F. J. Meier)



OLMA 77

Wichtige Einzelheiten

Die OLMA 1977 wird heute Donnerstag eröffnet und dauert bis zum 23. Oktober. Man kann die Messe täglich ab 8.30 Uhr besuchen. Die Hallen sind bis 18 Uhr, einzelne Wirtschaftsbetriebe bis 20 bzw. 23 Uhr offen. Der Eintritt kostet 6 Franken, wobei Schüler die Hälfte bezahlen. Wer mehr als einen Tag lang in St. Gallen bleiben will, sollte sich an den OLMA-Kassen nach den billigeren «Passepartoutes» erkundigen (Eintrittskarten mit dauernder Gültigkeit). Hundebesitzer können ihre vierbeinigen Freunde unmit-telbar nach dem Eingang bei Halle B einem speziell eingerichteten Hundehort anvertrauen. Der temporäre Aufenthalt kostet pro Hund 5 Franken. — Hier noch ein Hinweis auf eine mitunter recht sympathische Rahmenveranstaltung, die übermorgen Samstag in St. Gallen stattfindet: es wird ein Appenzellertag gefeiert, der bereits am Samstagmorgen mit einem Umzug durch die Innenstadt bis zur OLMA-Arena beginnt.

stellung, in der sich die beiden Kantone Appenzell vorstellen, eine Sonderschau der Arbeitsgemeinschaft für das Holz und eine Produk-tenschau der Milchwirtschaft.

Gastronomischer Wettbewerb

In Halle 10 findet im Rahmen der OLMA die «GASTRA 77» statt. Lehrlinge aus dem Gastgewerbe beteiligen sich an einem Wettbewerb für Kochen und Servieren. Meister- und Lehrlingsplatten-Schauen für das Gastgewerbe der Region St. Gallen, Appenzell, Liechtenstein, sowie des Hoteliers- und Wirtvereins der Stadt St. Gallen runden diesen Teil der OLMA-Sonderschauen ab.

Tierschauen und Vorführungen

Nicht nur für die aktiven Landwirte aus Liechtenstein, die in den nächsten 10 Tagen einen OLMA-Besuch machen, sondern auch für die anderen Besucherinnen und Besucher aus Liechtenstein, stellen die Tierschauen und Vorführungen in der OLMA-Arena eine besondere Attraktion dar. Neben Schweinen, Rindern, Pferden, Schafen und Ziegen, sind an der diesjährigen OLMA auch Hunde aus den Kantonen Appenzell zu sehen. Tiervorführungen finden täglich um 14 Uhr statt. Morgen Freitag um 9 Uhr sind Haflingerpferde zu sehen. Heute in 8 Tagen, am Donnerstag, den 20. Oktober um 10 Uhr wird die grosse Viehschau durchgeführt.

Fahrvergünstigungen

Wie jedes Jahr, so bieten die Schweizerischen Bundesbahnen für OLMA-Besucher auch dieses Jahr Spezialbillette, die wesentlich billiger sind, als die üblichen Fahrkarten. Ein OLMA-Billett kostet von Buchs nach St. Gallen 11.80 Franken in der zweiten Klasse (statt 18.40) und 17.60 Franken (statt 27.—) in der ersten Klasse. Wer mit den verbilligten OLMA-Billetes nach St. Gallen fährt, darf das Abstem-peln der Fahrkarten an den dafür aufgestellten Automaten im Inneren des Messegeländes nicht vergessen. Gute Fahrt und viel Vergnügen.

Davidoff
Verkauf bei
Dünser Tabak Vaduz
HAVANA
Cigars

Gute Idee

Information über
Behinderungen im
Luftverkehr via
Radio und Fernsehen

Eine gute Idee hatte der Informationsdienst des Flughafens Zürich: In Zukunft kann man sich im voraus via Radio und Fernsehen über Behinderungen im Luftverkehr informieren. — Im Radio geschieht dies um 12.30 Uhr vor den Hauptnachrichten, und um 19.00 Uhr nach den übrigen Nachrichtenbulletins. — Im Fernsehen erfolgen diese Meldungen in Verbindung mit den Nachrichtensendungen der Tagesschau. — Auf diese Weise wird künftig der Passagier und Abholer erfahren, wenn aus Wettergründen Verspätungen, Umleitungen auf andere Flughäfen und die Annullierung gewisser Flüge zu erwarten sind, und in gleicher Weise wird ihm auch mitgeteilt, wenn sich die Lage wieder normalisiert hat.

VVB-Bank
Verwaltungs- und Privat-Bank
Aktiengesellschaft, Vaduz
Telefon 075 / 2 31 31